

PROTOKOLL
zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am Donnerstag, dem 10. November 2016
in der Wahlperiode 2016/2021

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesende:

- Bitsch, Horst, Bürgermeister
- Lanz, Jürgen, Revierförster

Anwesende Ausschussmitglieder:

- Schwinn, Hans (SPD), Ausschussvorsitzender
- Fröhlich, Jens (SPD)
- Liebold, Lisa (SPD)
- Heyl, Horst (KAH)
- Pankow, Klaus (KAH)
- Lang, Gerald (CDU)
- Maruhn, Lars (CDU)
- Veit, Heiko (WfH)
- Große-Brauckmann, Jens (GRÜNE) (ab TOP 3)

Anwesende Mitarbeiter/innen der Verwaltung:

- Orth, Andreas, Schriftführer
- Muhn, Axel, Oberamtsrat

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.

Änderung der Tagesordnung

Gemeinvertreter Gerald Lang (CDU) beantragt, TOP 8, Drucks.Nr. 56 zurückzustellen und von der Tagesordnung zu nehmen.

- einstimmig beschlossen.

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) stellt die Tagesordnung mit der o.g. Änderung fest.

1

Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 6. Oktober 2016

Das Protokoll zur Sitzung am 6. Oktober 2016 wird ohne Änderungen bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

2 58 (66)

Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben für das Haushaltsjahr 2011

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 5. Oktober 2016

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Den über- und außerplanmäßigen Haushaltsausgaben für das Haushaltsjahr 2011 wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen.

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

Gemeindevertreter Jens Große-Brauckmann (GRÜNE) nimmt an der Sitzung teil.

3 59 (67)

Vorlage des Jahresabschlusses der Gemeinde Höchst i. Odw. zum 31. Dezember 2011 sowie des Schlussberichts des Revisionsamtes des Odenwaldkreises

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 5. Oktober 2016

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

- Der geprüfte Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Höchst i. Odw. zum 31. Dezember 2011 wird nach § 114 Abs. 1 HGO beschlossen.
- Dem Gemeindevorstand wird nach § 114 Abs. 1 HGO die Entlastung für das Haushaltsjahr 2011 erteilt.

- **einstimmig beschlossen.**

4 60 (63)

Waldwirtschaftsplan der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Forstwirtschaftsjahr 2017

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 14. Oktober 2016

Revierförster Jürgen Lanz stellt den Waldwirtschaftsplan 2017 vor und beantwortet die Fragen der Gemeindevertreter.

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) dankt Herrn Lanz für die Erläuterungen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Dem Waldwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017 für die Waldungen der Gemeinde Höchst i. Odw. wird zugestimmt.

- **einstimmig beschlossen.**

5 61 (75)

Erlass einer Hebesatzsatzung für die Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2017

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 18. Oktober 2016

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die als Anlage beigefügte Hebesatzsatzung für die Gemeinde Höchst i. Odw. wird mit folgenden Hebesätzen beschlossen:

Grundsteuer A – land- und forstwirtschaftliche Betriebe	390 v.H
Grundsteuer B – Grundstücke	390 v.H.
Gewerbesteuer	355 v.H.

Die Hebesatzsatzung ist für das Haushaltsjahr 2017 gültig.

- mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen **mehrheitlich beschlossen.**

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

- 6 62 (88) Satzung zur 1. Änderung der Friedhofsordnung der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 17. Dezember 2013**
- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 27. Oktober 2016

Gemeindevertreter Jens Große-Brauckmann (GRÜNE) zeigt Bildaufnahmen von dem Höchster Friedhof und regt an, gerade auch in Anbetracht der folgenden Erhöhung der Friedhofsgebühren, die Zustände der Wege zu verbessern.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Der beigefügten Satzung zur 1. Änderung der Friedhofsordnung vom 17. Dezember 2013 wird zugestimmt.
- **einstimmig beschlossen.**

- 7 63 (89) Satzung zur 1. Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 17. Dezember 2013**
- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 27. Oktober 2016

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Der beigefügten Satzung zur 1. Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung vom 17. Dezember 2013 wird zugestimmt.
- **einstimmig beschlossen.**

- 8 57 Veröffentlichung der Sitzungsprotokolle der Gemeindevertretung und der Ausschüsse auf der Homepage der Gemeinde Höchst i. Odw.**
- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 18. September 2016

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Die Sitzungsniederschriften zu den Sitzungen der Gemeindevertretung werden für jedermann frei zugänglich auf der Homepage der Gemeinde Höchst veröffentlicht.
- **einstimmig beschlossen.**

- 9 Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass zum Volkstrauertag am 13. November 2016 auf den Friedhöfen in der Gemeinde Höchst i. Odw. und den Ortsteilen Gedenkfeiern mit Kranzniederlegungen stattfinden und ruft zur regen Beteiligung der Mandatsträger auf.

Anfragen

Gemeindevertreter Jens Große-Brauckmann (GRÜNE) fragt an, ob für das IKEK-Startprojekt „Drinnen und Draußen“ bereits Angebote von Ingenieurbüros eingegangen sind.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt hierzu mit, dass noch keine Angebote eingegangen sind. Es wurde Frau Meyer-Marquart beauftragt, die Gemeinde bei der Einholung von Angeboten von Ingenieurleistungen für das Projekt „Drinne und Draußen“ zu unterstützen.

Gemeindevertreter Jens Große-Brauckmann (GRÜNE) fragt, wo Bürgermeister Horst Bitsch eine Gefährdung für die Umsetzung der für das KIP-Programm beschlossenen Maßnahmen sieht.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass er keine Gefährdung sieht. Es gibt zwar nun einen Beschluss für Maßnahmen, die im Rahmen des KIP durchgeführt werden sollen, diese müssen jedoch noch auf ihre Notwendigkeit geprüft werden. So ist z.B. das Dach der Sporthalle in Hassenroth laut Bauamtsleiter Bodo Jörz bereits mit einer Wärmedämmung versehen. Des Weiteren ist eine konkrete Abschätzung der Kosten für die einzelnen Maßnahmen nicht möglich, so dass unter Umständen aus Kostengründen nicht alle Maßnahmen durchgeführt werden können.

Gemeindevertreter Gerald Lang (CDU) fragt, warum die Haushaltsgenehmigung noch nicht an die Gemeindevertreter versandt wurde.

Bürgermeister Horst Bitsch entschuldigt sich und teilt mit, dass dies schlicht vergessen wurde und nun umgehend veranlasst wird.

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) stellt fest, dass keine weiteren Anfragen vorliegen und beendet die Sitzung.

Sitzungsende: 20:50 Uhr

Für die Richtigkeit:



Orth, Schriftführer